

THEMA

- 54 Christine Zeuner: **Teilnahme an Weiterbildung: eine Erfolgsgeschichte?** Bildungsbenachteiligte zwischen Selbstexklusion und Stigmatisierungsangst
- 58 Ulrich Steuten: **Teilhabe und Inklusion.** Vom Ausgrenzungsparadigma zur Theorie der kulturellen Diversität
- 61 Jens Korfkamp: **Grundbildung: ein Zugang zur politischen Teilhabe?** Partizipation und Schriftsprache
- 63 Rainer Brödel: **Didaktik der Grundbildung.** Plädoyer für einen lebensweltorientierten Ansatz
- 68 Arnim Kaiser, Ruth Kaiser, Astrid Lambert: **mekoFUN für die Grundbildung.** Metakognitiv fundierte Bildungsarbeit mit Geringqualifizierten

BILDUNG HEUTE

- 72 **Nachhaltige Bekämpfung oder Projekt- hektik?** Diskussion um Analphabetismus- Strategie entbrannt
- 73 **Erreichbarkeit und Professionalität.** Interview mit Prof. Dr. Anke Grotlüschen
- 75 **Wie kompetent sind Deutschlands Erwachsene?** Feldphase der PIAAC-Studie erfolgreich abgeschlossen
- 76 **Familie 2020: Verbraucherschutz und Medienkompetenz.** Fachtagung im Bonifatiushaus in Fulda
- 77 **Katholische Akademie Trier wird endgültig geschlossen.** Proteste ohne Erfolg / Fachstellen bleiben erhalten
- 78 **Bereicherung, kein Königsweg.** Intensive Weiterbildung für ausländische Priester nötig / Fachtagung in der Akademie Klausenhof

EB Erwachsenenbildung



KOMPETENZ
BRAUCHT
ERFAHRUNG
KATHOLISCHE
BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 2 | 58. Jahrgang | 2012
ISSN 0341-7905, ISBN 978-3-7639-5022-5
DOI 10.3278 / EBZ1202W
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeits-
gemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)
Vorsitzender: Dr. Bertram Blum
Redaktion/Beirat: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad
Honnef; Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück;
Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Andrea

Hoffmeier, Bonn; Prof. Dr. Judith Könemann,
Münster; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Dr. Wolfgang Riemann,
Haselünne; Prof. Dr. Josef Schrader, Tübingen; Dr. Michael Sommer,
Mülheim (verantw. Redakteur)

Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0,
Fax: (02 28) 9 02 47-29, Internet: www.kbe-bonn.de, E-Mail: kbe@
kbe-bonn.de, sommer@redaktion-erwachsenenbildung.de
Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich.
Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim
Verlag bezogen werden.

Einzelheftpreis: Inland 9,90 €, Ausland 10,40 €. Bezugspreis jähr-
lich: Inland 34,- €, Vorzugsabo für Studierende 27,- €, Ausland

AUS DER KBE

- 79 Hartmut Heidenreich: **»Lernend altern und Altern lernen«.** Position
- 80 **Start des neuen KBE-Projektes mekoFUN.** KBE-
Geschäftsstelle sucht Mitwirkende
- 81 **Großes Interesse für katholische Erwachse-
nenbildung.** KBE mit vielen Aktion auf Katholiken-
tag in Mannheim vertreten
- 82 **Knotenpunkt für das Ehrenamt.** »Ehrenamts-
papier« und Vorstandswahlen / Dr. Bertram Blum
verabschiedet

UMSCHAU

- 83 Sebastian Lerch, Andrea Döring: **Wie lange soll
lebenslanges Lernen dauern?** Überlegungen zur
Altenbildung in Deutschland und Ungarn

PRAXIS

- 88 Timm Helten: **iCHANCE – informieren, aktivieren
und motivieren.** Kampagne des Bundesverbands
Alphabetisierung und Grundbildung
- 89 Ingrid Weiß: **Lerncoaching und Lernerberatung.**
Individuelles Beratungsangebot auf Basis des
KLASSIK-Projekts
- 91 Franziska Feil, Irmgard Bremm: **Elternbegleitung:
Mehr als Beratung!** Neue Wege in der Familien-
bildung
- 92 Michael Sommer: **Von Konzepten und Projekten.**
Überblick über aktuelle Initiativen zur Grundbildung
und Alphabetisierung

MATERIAL

- 94 **Praxishilfen und Publikationen**
- 98 **Rezensionen**

37,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten
Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des
Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements
können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Ge-
richtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend
vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen
wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach aus-
drücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete
Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen
und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion.
Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungstücke werden nicht
zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion.
Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4,
33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21)
9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: service@wbv.de, Inter-
net: www.wbv.de, Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463,
BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen:
sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn,
Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

GRUNDBILDUNG



die Veröffentlichung der leo.-Studie der Universität Hamburg, die einen erheblich Anteil von (funktionalen) Analphabeten/-innen in der deutschen Bevölkerung ausgemacht hat, löste in Politik und Medien eine rege Diskussion aus. Dabei ist das Phänomen, dass viele Menschen – ob berufstätig oder nicht – nicht richtig lesen und schreiben können, bekannt. Hinzu kommen noch alle diejenigen, die andere basale Defizite haben, die durch eine spezielle Grundbildung kompensiert werden müssen. Dazu zählen die unterschiedlichsten Felder, ob Rechnen, Erziehung, Ernährung, der Umgang mit Geld und vieles mehr. Kurse dieser Art finden sich nicht nur in den Volkshochschulen – auch andere Träger wie die katholische Erwachsenenbildung sind hier seit vielen Jahren erfolgreich aktiv. Neben speziellen Bildungsangeboten spielt die Grundbildung auch in der beruflichen Bildung eine große Rolle. So manche Jugendliche müssen in berufsvorbereitenden Lehrgängen ein Lese-Rechtschreib-Training absolvieren, wenn sie überhaupt eine Chance auf dem Ausbildungsmarkt haben wollen.

In diesem Heft haben wir verschiedene Beiträge zum Thema Grundbildung, die die Debatte um den Analphabetismus mit einschließt, zusammengetragen. Das Spektrum reicht von Fachbeiträgen über Bildungsbenachteiligte als Teilnehmende (Christine Zeuner), Partizipation und politische Teilhabe (Jens Korfkamp und Ulrich Steuten) bis hin zu didaktischen Fragen (Rainer Brödel). Außerdem stellen wir den wissenschaftlichen Kontext des neuen Projektes »meko-FUN« vor. Hinzu kommen wieder viele Nachrichten, Praxisbeispiele und Materialien.

Ab sofort erhält jede digitale Ausgabe der EB Erwachsenenbildung einen Digital Object Identifier (DOI). Dieser DOI ermöglicht u.a. ein zuverlässiges Zitieren von digitaler Literatur. Mehr dazu in der Anzeige auf S. 67. Und denken Sie daran: Auf wbv-journals.de können Sie zu der EB über eine Suchfunktion recherchieren und auch einzelne Beiträge herunterladen.

Eine angenehme Lektüre!
Ihr



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Bildserie

Chinesisch?

Wer chinesische Schriftzeichen sieht, dem ergeht es wie den Analphabeten und fragt sich: Was heißt das? Wir zeigen chinesische Kalligrafien rund um das Thema Bildung, Bücher und Lesen – für uns erstellt von Prof. Xu Kuanhua vom Konfuzius-Institut Metropole Ruhr/Duisburg.

Titelbild: Kalligrafie für das Wort »Erwachsenenbildung«

Siehe Seite 93

Vorschau

Heft 3/2012 II. Vaticanum
Heft 4/2012 Kulturelle Nachhaltigkeit / Lebensstile